

Wärme genießen auf eine etwas andere Art

Mehr für die Umwelt

Vieles spricht heutzutage für moderne Feuerstätten

Moderne Feuerstätten verfügen heute über Verbrennungstechniken, die ebenso effizient wie emissionsarm arbeiten - vorausgesetzt, das Heizgerät wird richtig bedient und die Auswahl der Brennstoffe stimmt. Insbesondere der nachwachsende Rohstoff Holz gewinnt vor diesem

Hintergrund verstärkt an Bedeutung. Neben den klassischen Varianten von Feuerstätten - Kaminöfen, Kachelöfen und Heizkaminen - rücken zunehmend auch Geräte für Holzpellets ins Blickfeld. Allen ist eines gemeinsam: Sie sorgen, hervorgerufen durch die als besonders

angenehm empfundene Strahlungswärme, die der Ofen abgibt, für ein gutes Raumklima. Im Gegensatz zur Zentralheizung führt diese Art des Heizens nicht zu ungesund trockener Luft, sondern erinnert vielmehr an die wärmenden Strahlen der Sonne. Wer sich also an kalten Abenden an der stimmungsvollen Atmosphäre eines Kaminfeuers erfreut und das romantische Spiel der Flammen genießt, kann sich ganz entspannt zurücklehnen - und zwar auch mit Blick auf das Klima und die Umwelt.

Während beim offenen Kamin bestenfalls 20 Prozent der Energie genutzt werden und somit der größte Teil der Wärme ungenutzt durch den Schornstein geblasen wird, verfügen moderne Geräte über einen geschlossenen Feuerraum und erzielen Wirkungsgrade von teils weit über 70 Prozent. Moderne Kaminöfen steigern somit nicht nur die Wohnqualität - sie belasten auch weniger die Umwelt.

Der Kälte trotzen

Der nächste Winter kommt bestimmt. Und selbst in Zeiten des Klimawandels sind arktische Temperaturen in Deutschland nicht ausgeschlossen. Bei extremen Wetterlagen kann es sogar zu Stromausfällen kommen, wie Beispiele zeigten. Dann ist auch auf die Zentralheizung kein Verlass mehr.

Wer sich vor klirrender Kälte und beißendem Frost zuverlässig schützen will, sollte sich daher rechtzeitig um eine Zusatzheizung kümmern, der die Unbilden der Witterung nichts anhaben können: beispielsweise winterfeste Kaminöfen.

Ein hochwertiger High-Tech-Kaminofen ist für besonders hohe Belastungen ausgelegt und eignet sich daher oft auch für einen dauerhaften Betrieb. Eine robuste Konstruktion und eine massive Bauweise garantieren eine lange Lebensdauer und führen zu einer Heizleistung, die vorübergehend noch höher als die Nennwärmeleistung sein kann.



Feuerstätten mit wasserführenden Bauteilen sorgen für warmes Wasser im ganzen Haus. Foto: HKI

Warmes Wasser auf Wunsch

Günstig erhitzt vom heimischen Kaminfeuer

Ein prasselndes Kaminfeuer mit seinen lodernen Flammen und der lang anhaltenden Glut ist immer wieder ein Erlebnis. Moderne Feuerstätten - beheizt mit Holz, Braunkohlenbriketts, Holzbriketts oder Pellets - stillen die Sehnsucht nach einer gemütlichen und wohligen Wärme.

Sie bringen den individuellen Lebensstil ihrer Besitzer zum Ausdruck und steigern den Wohnkomfort. Dank hoch entwickelter Technik erzielen sie zudem hohe Wirkungsgrade.

Und bei entsprechender Ausstattung können manche Geräte teilweise sogar in die Warmwasser-Versorgung eingebunden werden. Mollige Wärme im Kinderzimmer, eine an-

genehme Temperatur im Wohnzimmer, warmes Wasser in der Küche - und im Badezimmer die heiße Dusche. Dies ist bei Kamin- und Kachelöfen oder Heizkaminen mit wasserführenden Bauteilen machbar.

Möglich macht dies ein Heizeinsatz mit Wärmetauscher. Sobald das Kaminfeuer lodert, wird das von den Flammen erwärmte Wasser dem Heizungsnetz oder dem Warmwasserspeicher zugeführt. Überschüssige Energie, die gerade nicht benötigt wird, dient in einem Pufferspeicher als Vorrat.

Sollte das Feuer zu schwach werden, sorgt die konservierte Wärme dafür, dass Heizung und warmes Wasser weiterhin zur Verfügung stehen.

Geeignete Heizgeräte - dazu zählen auch die immer beliebteren Pelletöfen - sowie Pufferspeicher und Wärmetauscher sind in zahlreichen Ausführungen erhältlich. Sie gewährleisten eine optimale Verbrennung, die Einhaltung der Abgaswerte und sichern einen hohen Wirkungsgrad.

Die Vielfalt der Gerätetechnik, die individuellen Anforderungen und die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten machen jedoch eine umfassende Beratung durch Fachleute unverzichtbar.

Nur diese können alle baulichen und rechtlichen Voraussetzungen prüfen und von Anfang an in die Planung mit einbeziehen.



Moderne Feuerstätten schaffen eine gemütliche Atmosphäre und sorgen für ein angenehmes Raumklima. Foto: HKI

Nur trockenenes Holz

Feuchte Brennstoffe sind Gift für den Ofen

Wer feuchte Brennstoffe einsetzt, schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch seinem Kaminofen und dem Schornstein, der dabei auf Dauer versottet. Holz ist von Natur aus feucht und muss daher für mindestens zwei Jahre an einem trockenen, gut belüfteten Ort getrocknet werden. Erst dann sinkt die so genannte Restfeuchte der Holzscheite unter 20 Prozent und sie dürfen als Brennstoff eingesetzt werden.

Um sicher zu gehen, dass selbst geschlagenes oder beim

Förster oder Landwirt bezogenes Holz den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, empfiehlt es sich, dies mit einem Feuchte-Messgerät zu überprüfen. Diese werden im Fachhandel angeboten.

Eine praktische und preisgünstige Alternative stellen Holzbriketts dar, die aus Sägemehl und Hobelspänen gepresst werden. Als genormtes Produkt von konstant hoher Qualität liegt ihre Restfeuchte bei weniger als zehn Prozent. Zudem verfügen sie über eine besonders

hohe Energiedichte. Somit sind Holzbriketts ideal zum Anfachen des Feuers geeignet und können ganz oder teilweise das Kaminholz ersetzen.

Sobald die Holzbriketts herunter gebrannt sind und sich ein Glutbett gebildet hat, können Braunkohlenbriketts nachgelegt werden. Auch diese sind industriell gefertigt und verfügen als genormtes Produkt über einen hohen Heizwert. Sie sorgen für gleichmäßige Flammen, eine lang anhaltende Glut und liefern dauerhafte Wärme. hp



Auch an richtig kalten Tagen sorgt ein Kaminofen daheim für wohlige Wärme. Foto: Droop

Kamin- und Kachelofentechnik
BIRKELBACH
Wir bringen Wärme in Ihr Leben

Melbacher Straße 11
57339 Erndtebrück-Balde

Telefon 0 27 53 / 50 84 44 · Telefax 0 27 53 / 50 84 38 · www.ofenbau-birkelbach.de

hase

Neu 2009

Kaminofen Tula

25 Jahre

Ofenhaus Konrad

www.ofenkonrad.de
57072 Siegen · Freudenberger Str. 9
(gleich hinter dem Bahnhof)
☎ 02 71 / 5 70 54

Skan-Kamin-Viebahn

- skandinavische Kaminöfen
- Schornsteintechnik
- Pelletöfen
- Wasserführende Öfen
- Kaminkassetten für offene Kamine

www.skan-kamin.de
siegen@skan-kamin.de

Koblener Straße 60
57072 Siegen
Tel. 02 71 / 23 42 95-6 Fax -7

Mo. geschlossen
Di. - Fr. 10h - 13h und 14h - 18h
Do. 14h - 20h und Sa. 10h - 14h

EINSCHUB - FERTIG - LOS!

MAßGEFERTIGTE KAMINKASSETTE FÜR IHREN OFFENEN KAMIN

- Maximale Energienutzung
- 50% weniger Holzverbrauch
- 4- bis 5-fach höhere Wärmeleistung
- Kein Rauch, kein Funkenflug
- Heizen bei Abwesenheit
- große Glasscheiben - freier Blick auf das Feuer
- Einbau in nur 2 Stunden - ohne Umbaumaßnahmen
- 5 Jahre Garantie

Kein Feinstaubfilter nötig!

DIREKT VOM HERSTELLER

B+B B+B Franke Umwelttechnologie GmbH
Auf der Weih 11 • 35745 Herborn
www.bb-umwelttechnologie.de

Tel.: 0 27 72 / 64 60-0 • Fax: 0 27 72 / 64 60-28

Sonntags-ANZEIGEN
SWA Wochens

Werbung die ANKOMMT.

Über 30 verschiedene
Ausstellungsstücke
stark reduziert
z. B. von
HAAS SOHN+
ab **990,-€**

FLIESEN-KLOOS

www.fliesen-kloos.de

Herrenwiese 3 / 57319 Bad Berleburg
Tel.: 0 27 51 - 75 14

FLIESEN - NATURSTEIN - KAMINÖFEN - KUNST IN BRONZE - GARTENACCESSOIRES